

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses am Mittwoch, 09.05.2007, 16:30 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Georg Ralle
stellv. Ausschussvorsitzender:	Ludwig Bunjes
Ausschussmitglieder:	Reinhard Berndt
	Gerald Chmielewski (außer zu Ziffer 2.1 nichtöffentlicher Teil)
	Jost Etzold
	Walter Heidenreich
	Hans-Joachim Janßen (außer zu Ziffer 2.1 nichtöffentlicher Teil)
	Ingo Langer (außer zu Ziffer 2.1 nichtöffentlicher Teil)
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Von der Verwaltung:	Hans-Hermann Husmann
	Jörg Kreikenbohm
	Rolf Heeren
Gäste:	Christoph Hinz (außer zu Ziffer 2.1 nichtöffentlicher Teil)
	Frau Frahmann (Ingenieurbüro de Witt, Dohrn, Janßen)
	Herr Dohrn (Ingenieurbüro de Witt, Dohrn, Janßen)
	Herr Pietsch (Ingenieurbüro Wolff + Partner)

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand um 16.00 Uhr eine Ortsbesichtigung zu Tagesordnungspunkt 2.1 im städtischen Kindergarten, Peterstraße, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 2 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 2.1 Einrichtung von Krippenplätzen im städtischen Kindergarten; Vorstellung der Umbaumaßnahmen
- 3 Zur Kenntnisnahme
Kein Tagesordnungspunkt

4 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde zu Tagesordnungspunkt 2.1 wahrgenommen.

Öffentlicher Teil

1 Anträge an den Rat der Stadt

Kein Tagesordnungspunkt

2 Stellungnahmen für den Bürgermeister

2.1 Einrichtung von Krippenplätzen im städtischen Kindergarten; Vorstellung der Umbaumaßnahmen

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Jugend am 11. April 2007 ist beschlossen worden, im städtischen Kindergarten zum 01. August 2007 die in den beiden Gruppenräumen im Altbau vorhandenen 42 Kindergartenplätze in 26 Krippenplätze (2 Gruppen) umzuwandeln (siehe Ziffer 2.1 öffentlicher Teil der Niederschrift). In der heutigen Sitzung werden die dafür erforderlich werdenden baulichen Maßnahmen vorgestellt. Dabei handelt es sich um die Sanierung bzw. Umnutzung der aus anliegendem Grundriss zu entnehmenden Spielsäle 1 und 2 und der Küche 2. Die Spielsäle werden renoviert, die Küche zu einem Ruheraum umgestaltet. Zum anderen handelt es sich um den Anbau eines Vorraumes mit Vordach als Garderobenraum und als Abstellmöglichkeit für die zu erwartenden Kinderwagen. Diese Maßnahme ist im anliegenden Grundriss schraffiert dargestellt. Zu beiden Maßnahmen liegen Kostenschätzungen an. Die Kosten für die Sanierung des Altbaues in Höhe von ca. 19.000,00 Euro sind durch den zu erwartenden Zuschuss des Landkreises Friesland gedeckt. Die für den Anbau entstehenden Kosten in Höhe von ca. 38.000,00 Euro sind z.Zt. im Haushalt nicht vorgesehen.

Hinsichtlich der Sanierung des Altbaues besteht Einvernehmen, hierfür die Ausschreibung vorzunehmen. Bezüglich des Anbaues wird von den Ausschussmitgliedern hinterfragt, ob dieses neue Platzangebot reicht, um die zu erwartenden Kinderwagen unterbringen zu können. Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass unter Berücksichtigung des vorhandenen Notausganges und der Grenze zum Nachbarn kein größerer Anbau möglich ist. Es sollte jedoch versucht werden, mit dem Nachbarn zu verhandeln, um eine Grenzbebauung zu ermöglichen. Ggfs. müssen an anderer Stelle Abstellflächen geschaffen werden.

Von einem Ausschussmitglied wird anlässlich der Beratung eingeworfen, dass die vorhandene Elektroverteilung nicht den gültigen Vorschriften entspricht und umgerüstet werden müsste. Die Verwaltung erläutert hierzu, dass die hierfür vorgesehenen Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen gestrichen worden sind, aber wegen Wegfalls des Bestandsschutzes zusätzlich mit berücksichtigt werden müssen.

(Anmerkung außerhalb des Protokolles: an zusätzlichen Kosten werden voraussichtlich 9.000,00 Euro entstehen, wie bereits anlässlich der Haushaltsberatungen angemeldet.)

Beschluss:

Der Ausschreibung der Sanierungsarbeiten im Altbau wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

3 Zur Kenntnisnahme

Kein Tagesordnungspunkt

4 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde zu Tagesordnungspunkt 2.1 wahrgenommen.

Zur Beglaubigung:

gez. Georg Ralle
(Vorsitzender)

gez. Hans-Hermann Husmann
(Protokollführer)